

RTR BIKES

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES ONLINESHOPS RTRBIKES.COM

§ 1

Definitionen

1. Die folgenden Begriffe haben in diesen AGB die folgende Bedeutung:
 - a. AGB - ein Dokument, das die Regeln für Einkäufe über die Website www.rtrbikes.com festlegt.
 - b. Kunde - ein Rechtssubjekt, das mit dem Verkäufer einen Vertrag abschließt, vorausgesetzt, es ist voll geschäftsfähig (über 18 Jahre alt), oder in den gesetzlich geregelten Fällen beschränkt geschäftsfähig, oder eine juristische Person oder eine organisatorische Einheit ohne Rechtspersönlichkeit, der das Gesetz Rechtsfähigkeit verleiht.
 - c. Verbraucher - ein Kunde, der eine natürliche Person ist und einen Kaufvertrag abschließt, der nicht direkt mit seiner gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.
 - d. Unternehmer – ein Kunde, der eine natürliche Person ist und einen Kaufvertrag abschließt, der direkt mit seiner gewerblichen Tätigkeit zusammenhängt, wenn aus dem Inhalt dieses Vertrags hervorgeht, dass er für den Käufer keinen beruflichen Charakter hat, der sich insbesondere aus dem Gegenstand seiner gewerblichen Tätigkeit ergibt, die auf der Grundlage der Bestimmungen über das Zentralregister und die Information über die Wirtschaftstätigkeit (CEIDG) zugänglich gemacht wird.
 - e. Verkäufer - Radosław Borgieł, der ein Gewerbe unter der Firma Radosław Borgieł, ul. Junacka 10a, 43-502 Czechowice-Dziedzice, Polen, betreibt, eingetragen im Zentralregister und der Information über die Wirtschaftstätigkeit (CEIDG), mit der Steuernummer (NIP): 652 161 75 80, der der Dienstleister, Administrator und Eigentümer des Onlineshops ist.
 - f. Website – die Website rtrbikes.com, auf der der Verkäufer den Onlineshop betreibt und über die der Kunde andere auf der Website verfügbare Funktionen nutzen kann, wie z. B. den Internet-Blog, Fotogalerie.
 - g. Onlineshop - der vom Verkäufer betriebene Onlineshop, dessen Funktionen in mehreren Sprachen auf der Website unter der URL www.rtrbikes.com verfügbar sind. Über den Onlineshop bietet der Verkäufer den Kunden Waren an.
 - h. Kaufvertrag – ein zivilrechtlicher Vertrag, der vom Verkäufer mit jeder über die Website kaufenden Person geschlossen wird.
 - i. Dienstleistung – Aufrechterhaltung der Schnittstelle, die die Nutzung der Website ermöglicht, d. h. Bestellung, Kontakt, Lesen des Blogs und Betrachten der Website.
 - j. Kontaktdaten des Verkäufers - Daten des Verkäufers, unter denen der Kunde ihn kontaktieren kann, d. h. sowohl per Post an die Adresse: Radosław Borgieł, ul. Junacka 10a, 43-502 Czechowice-Dziedzice, Polen, als auch per E-Mail: shop@rtrbikes.com, Telefonnummer: +48 661 376 012.
 - k. Mein Konto - ein Panel zur Verwaltung von Kundenbestellungen, das im Bereich des Onlineshops nach Registrierung und Anmeldung verfügbar ist.

I. Ware - ein Gegenstand, der im Bereich des Onlineshops vom Verkäufer zum Zwecke des Verkaufs präsentiert wird.

§ 2

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Diese AGB legen die Regeln für Einkäufe im Onlineshop fest.
2. Der Verkäufer erbringt Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den AGB und den allgemein geltenden Gesetzen.
3. Die Kunden erhalten den Inhalt dieser AGB zusammen mit dem Inhalt der Datenschutzrichtlinie in einer Rücknachricht des Verkäufers zur Bestätigung der Bestellung - im Anhang. Diese Art der Übermittlung des Inhalts ermöglicht es den Kunden, jederzeit auf die AGB zuzugreifen, sie aufzuzeichnen, abzurufen und durch Ausdrucken oder Speichern auf einem Datenträger zu reproduzieren.
4. Die auf der Website des Onlineshops bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot des Verkäufers im Sinne der Bestimmungen des Zivilgesetzbuches dar, sondern lediglich eine Aufforderung an die Kunden, Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrags abzugeben.
5. Die Preise im Onlineshop werden in Bruttobeträgen (einschließlich MwSt.) angegeben; diese Preise beinhalten keine Lieferkosten. Der endgültige Preis für einen bestimmten Kaufvertrag wird während des Angebotsprozesses gemäß § 4 dieser AGB ermittelt.

§ 3

Kontoregistrierung

1. Die Kundenbestellungen werden über das Kundenkonto verwaltet. Die Nutzung des Kundenkontos ist nach dessen Erstellung möglich.
2. Das Kundenkonto kann nur beim Kauf erstellt werden - beim Ausfüllen des Bestellformulars -, indem die Option "Konto erstellen?" aktiviert und dann ein Passwort eingegeben wird.
3. Während der Erstellung des Kundenkontos sollte der Verbraucher jedes Mal bestätigen, dass er die AGB gelesen hat und deren Inhalt akzeptiert.
4. Die Kontoerstellung ist mit der Zusendung des Bestellformulars zusammen mit den im Formular angegebenen Daten an den Verkäufer über den Onlineshop verbunden.
5. Der Kunde kann Daten in seinem Kundenkonto einsehen und die Funktionen des Onlineshops nutzen, die vom Vorhandensein eines Kundenkontos abhängen, nachdem er sich angemeldet hat. Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe des Logins (der während des Registrierungsprozesses angegebenen E-Mail-Adresse) und des Passworts auf der entsprechenden Unterseite des Onlineshops. Der Kunde verpflichtet sich, das festgelegte Passwort geheim zu halten und anderen Personen die Nutzung seines Kundenkontos nicht zu gestatten.
6. Der Verkäufer kann das Konto eines bestimmten Kunden auch im Falle eines Verstoßes des Kunden gegen die AGB löschen, insbesondere wenn der Kunde:
 - a) während der Registrierung im Onlineshop unwahre, ungenaue oder veraltete Daten

angegeben hat, die irreführend sind oder die Rechte Dritter verletzen,
b) eine Verletzung der Persönlichkeitsrechte Dritter über den Onlineshop begangen hat, insbesondere der Persönlichkeitsrechte anderer Kunden des Onlineshops.

- In einem solchen Fall ist eine erneute Registrierung unzulässig.

7. Die Kontolöschung berührt nicht die Gültigkeit früherer Rechtshandlungen, die der Verkäufer mit dem Kunden über den Onlineshop vorgenommen hat.

§ 4

Technische Anforderungen, Verbot der Einstellung rechtswidriger Inhalte, Erbringung kostenloser Dienstleistungen, Beschwerden

1. Der Verkäufer bietet den Kunden über den Onlineshop die Möglichkeit, elektronisch erbrachte Dienstleistungen (im Sinne des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen) kostenlos zu nutzen, deren Inhalt die Nutzung der Funktionen des Onlineshops ist - insbesondere:

- a) Bereitstellung eines Kontaktformulars,
- b) Bereitstellung eines Bestellformulars,
- c) Führung eines Kundenkontos (Registrierung und Pflege des Kundenkontos),
- d) Bereitstellung der Inhalte des Onlineshops,
- e) Abschluss von Kaufverträgen mit dem Verkäufer über die im Onlineshop verfügbaren Waren.

2. Um die oben genannten Dienstleistungen nutzen zu können, sollte der Kunde über Folgendes verfügen: ein Gerät, das eine Verbindung zum Internet ermöglicht und mit einem Betriebssystem ausgestattet ist, eine Internetverbindung, die erforderliche Software (Webbrowser) in der aktuellen oder vorherigen Version (Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome, Safari oder Opera) und ein aktives und richtig konfiguriertes E-Mail-Konto.

3. Der Abschluss von Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen gemäß § 4 Abs. 1 erfolgt durch die Übermittlung einer entsprechenden, individuellen Aufforderung zur Datenübertragung durch den Kunden über ein Telekommunikationsnetz. Diese Verträge enden nach ihrer vollständigen Ausführung und bei fortlaufenden Dienstleistungen - durch Kündigung durch eine der Parteien jederzeit und ohne Angabe von Gründen. Eine entsprechende Erklärung kann per E-Mail an die in den Kontaktdaten des Verkäufers oder den Kontaktdaten des Kunden angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden.

4. Der Kunde verpflichtet sich, im Onlineshop keine rechtswidrigen Inhalte einzustellen - insbesondere keine Inhalte, die Gewalt oder Pornografie fördern, oder Inhalte, die die Rechte Dritter verletzen. Wenn der Verkäufer eine offizielle Benachrichtigung oder zuverlässige Informationen über die Rechtswidrigkeit der vom Kunden bereitgestellten gespeicherten Inhalte erhält, kann der Verkäufer den Zugang zu diesen Inhalten sperren.

5. Der Kunde verpflichtet sich:

- a) den Onlineshop nicht in einer Weise zu nutzen, die sein Funktionieren stört, insbesondere durch die Verwendung bestimmter Software oder Geräte,
- b) den Onlineshop so zu nutzen, dass er für andere Kunden und den Verkäufer nicht

störend ist.

6. Bei Unzufriedenheit mit dem Betrieb des Onlineshops kann der Kunde eine Beschwerde per E-Mail an die in den Kontaktdaten des Verkäufers angegebene E-Mail-Adresse einreichen. Der Kunde wird innerhalb von 14 Tagen nach Eingang beim Verkäufer an die E-Mail-Adresse, von der aus die Beschwerde gesendet wurde, über die Bearbeitung der Beschwerde informiert.

§ 5

Bestellabwicklung

1. Der Kunde kann Waren über den Onlineshop kaufen. Zu diesem Zweck sollte der Kunde einzelne (ausgewählte) Produkte in den "Warenkorb" legen und dann seine Auswahl bestätigen, indem er auf die entsprechende Option auf der Website klickt.
2. Es ist möglich, eine Bestellung ohne Erstellung eines Kundenkontos aufzugeben. Wenn der Kunde Inhaber eines angemeldeten Kundenkontos ist, geht er als angemeldeter Kunde zur nächsten Phase der Bestellung über.
3. Vor der Bestellung erhält der Kunde durch Anzeige im Warenkorbbereich Informationen über den Gesamtpreis für die Bestellung einschließlich Steuern und abgeleiteter Kosten, insbesondere Liefer- und Zahlungskosten.
4. Die Liefermethode und die Adresse, an die geliefert werden soll, sind vom Kunden im Bestellformular anzugeben. Aktuelle und auswählbare Liefermethoden sind beim Ausfüllen des Bestellformulars verfügbar.
5. Eine Bestellung kann über die Schaltfläche "Kaufen und bezahlen" auf der Bestellunterseite aufgegeben werden und kommt der Abgabe eines Angebots des Kunden an den Verkäufer zum Abschluss eines Kaufvertrags über die in der Bestellung enthaltenen Waren gleich.
6. Vor dem Absenden des Bestellformulars sollte der Kunde durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes erklären, dass er die AGB gelesen hat und deren Bestimmungen akzeptiert.
7. Die Auswahl der Schaltfläche "Kaufen und bezahlen" beinhaltet zwingend die Verpflichtung des Kunden, eine Zahlung zu leisten.
8. Die aufgegebene Bestellung kann vom Kunden geändert werden, bis er vom Verkäufer Informationen über den Versand des Pakets erhält.
9. Eine Änderung der Bestellung kann deren Stornierung, teilweise Stornierung, Erweiterung um zusätzliche Waren oder Änderung der Lieferadresse umfassen.
10. Der Verkäufer wird den Kunden unverzüglich über die Unmöglichkeit der Ausführung der Bestellung informieren, falls Umstände eintreten, die dies verursachen. Diese Informationen werden telefonisch oder elektronisch unter Verwendung der Kontaktdaten des Kunden bereitgestellt.
11. Die Informationen können folgende Methoden zur Änderung der Bestellung enthalten:
 - a) Stornierung des nicht ausführbaren Teils, was zu einer Neuberechnung des Bestellwerts führt,
 - b) Aufteilung der zu liefernden Waren in einen Teil, dessen Lieferung möglich ist, und einen Teil, dessen Lieferung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird, was nicht zu

einer Neuberechnung des Bestellwerts führt,

c) Stornierung der gesamten Bestellung, was zur Stornierung des Bestellwerts und einer Rückerstattung des vom Kunden bezahlten Bestellwerts führt.

12. Die Bestätigung der Bestellannahme erfolgt durch Senden einer E-Mail-Nachricht des Verkäufers an die in den Kontaktdaten des Kunden angegebene elektronische Adresse. Die Bestätigung der Bestellannahme entspricht der Annahme des vom Kunden eingereichten Angebots zum Abschluss eines Kaufvertrags durch den Verkäufer.

§ 6

Bestellabwicklung und Lieferung von Waren

1. Der Verkäufer beginnt unmittelbar nach Abschluss des Kaufvertrags für die in der Bestellung enthaltenen Waren mit der Ausführung der Bestellung.
2. Die Lieferzeit der Bestellung ist die Summe der Zeit der Übergabe des Pakets an den Lieferanten und der Zeit der Lieferung des Pakets durch den Lieferanten. Die Waren werden innerhalb von 2 Werktagen an den Lieferanten übergeben.
3. Die Lieferung der Waren erfolgt durch einen Spediteur an die vom Kunden angegebene Adresse gemäß der vom Kunden gewählten Liefermethode.
4. Die Lieferkosten hängen von der gewählten Liefermethode und der gewählten Zahlungsmethode ab. Der Kunde wird vor Abgabe der Bestellung über die Lieferkosten der jeweiligen Ware informiert. Darüber hinaus sind Informationen zu den aktuellen Tarifen auch jederzeit auf der Website des Onlineshops abrufbar.
5. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit ihrer Übergabe an den Verbraucher auf diesen über.
6. Wenn die Bestellung nicht innerhalb der oben genannten Frist ausgeführt werden kann, kann der Verkäufer den Kunden darüber per E-Mail informieren und den gesamten erhaltenen Betrag an den Kunden zurückerstatten - es sei denn, der Kunde stimmt einer Verlängerung der Zeit zum Erhalt der Ware zu. Dies gilt insbesondere für Waren, die an die individuellen Bedürfnisse eines bestimmten Kunden angepasst werden müssen.
7. Die Kunden werden gebeten, den Zustand des Pakets in Anwesenheit des Kuriers sorgfältig zu überprüfen und bei Beschädigung oder Unvollständigkeit die Annahme zu verweigern und das entsprechende Protokoll zu unterzeichnen. Zur Vermeidung von Zweifeln erklärt der Verkäufer, dass die Durchführung der genannten Handlungen keine Verpflichtung des Kunden darstellt.

§ 7

Zahlungen

1. Der Zahlungswert aufgrund des Abschlusses des Kaufvertrags durch den Kunden wird basierend auf der Preisliste der Waren ermittelt, die zum Zeitpunkt der Bestellung der Ware auf der Website des Verkäufers verfügbar ist. Die auf der Website des Onlineshops angegebenen Preise für eine bestimmte Ware sind Bruttopreise in polnischen Zloty und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, nicht jedoch die Kosten für die Lieferung der Ware und die gewählte Zahlungsform.

2. Transaktions- und Lieferkosten trägt der Kunde.
3. Der Gesamtpreis der Bestellung, der vor der Bestellung und nach Auswahl der Liefer- und Zahlungsmethode im Warenkorb sichtbar ist, umfasst den Preis für die bestellten Waren zuzüglich Steuern und aller abgeleiteten Kosten, insbesondere Liefer- und Transaktionskosten. Der Gesamtpreis der Bestellung ist für den Verkäufer und den Kunden bindend.
4. Der Onlineshop ermöglicht folgende Zahlungsmethoden zur Bezahlung des Preises für die bestellten Waren:
 - a) Banküberweisung auf das Bankkonto des Onlineshops,
 - b) Überweisung über ein externes Zahlungssystem,
 - c) Nachnahme durch den Spediteur.
5. Die Zahlungsfrist fällt vor dem Versand der Ware an oder zum Zeitpunkt des Erhalts des Pakets, wenn die Zahlungsmethode "Nachnahme" gewählt wird.
6. Eine Rechnung oder Mehrwertsteuerrechnung für den Abschluss des Kaufvertrags wird den gelieferten Waren beigelegt oder per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Kunden gesendet, je nach Wunsch des Kunden.
7. Die Rückerstattung der Zahlung durch den Verkäufer erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Entstehens der Ursache, im Falle von:
 - a) Widerruf des Kaufvertrags durch den Verbraucher,
 - b) Stornierung einer vor der Ausführung bezahlten Bestellung oder eines Teils einer Bestellung durch den Kunden,
 - c) Anerkennung des Anspruchs durch den Verkäufer, der Gegenstand der Beschwerde ist, ganz oder teilweise, gemäß den allgemein geltenden Vorschriften.

§ 8

Beschwerden und Garantien

1. Im Falle einer mangelnden Konformität der Waren mit dem Kaufvertrag haben Verbraucher Rechte aus Art. 43a ff. des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte.
2. Der Verbraucher kann Beschwerden auf jede Art und Weise einreichen, z. B. per Brief oder E-Mail an die in den Kontaktdaten des Verkäufers angegebene Post- oder elektronische Adresse, einschließlich der Verwendung des Formulars, dessen Muster Anhang Nr. 1 zu den AGB bildet und auf der Website des Onlineshops veröffentlicht ist.
3. Der Beschwerdebericht sollte Folgendes enthalten:
 - a) die Rechnungsnummer für die Ware, auf die sich die Beschwerde bezieht,
 - b) Beschreibung des Mangels, insbesondere: worin der Mangel besteht, wann der Mangel entdeckt wurde,
 - c) die Forderung des Verbrauchers im Zusammenhang mit der eingereichten Beschwerde.
4. Das Fehlen eines der oben genannten Elemente im vom Verbraucher erstellten Beschwerdebericht stellt kein Hindernis für die Prüfung der Beschwerde. Das Senden vollständiger Unterlagen kann jedoch die Bearbeitung der Beschwerde beschleunigen.
5. Der Verkäufer bearbeitet Beschwerden innerhalb von 14 Tagen nach Meldung. Es

wird empfohlen, in der eingereichten Beschwerde die Kontaktdaten des Kunden anzugeben, die für die Beantwortung der Beschwerde und die damit verbundene Korrespondenz verwendet werden.

6. Ein Verbraucher, der Rechte im Rahmen der Gewährleistung geltend macht, ist verpflichtet, die mangelhafte Ware auf Kosten des Verkäufers an die folgende Adresse zum Sitz des Verkäufers zu liefern: ul. Junacka 10a, 43-502 Czechowice-Dziedzice, Polen.

§ 9

Widerrufsrecht

1. Der Verbraucher kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag über die Ware zurücktreten. Die Widerrufsfrist endet 14 Tage nach dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den physischen Besitz der Ware erlangt hat.
2. Zur Wahrung der Fristen reicht es aus, dem Verkäufer vor Ablauf der Frist eine Erklärung über den Widerruf vom Kaufvertrag zuzusenden.
3. Der Widerruf vom Kaufvertrag über die Ware erfolgt durch Abgabe einer eindeutigen Erklärung an den Verkäufer durch den Verbraucher. Eine solche Erklärung kann auf dem Widerrufsformular abgegeben werden, das Anhang Nr. 2 zu diesen AGB bildet, ist jedoch nicht obligatorisch.
4. Im Falle des Widerrufs vom Kaufvertrag über die Ware durch den Verbraucher in dem in diesem Absatz beschriebenen Modus:
 - a) Der Verbraucher sollte die Ware unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Tag, an dem er vom Kaufvertrag über die Ware zurückgetreten ist, an die Adresse des Verkäufers zurücksenden. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Ware vor Ablauf der Frist von 14 Tagen zurücksendet. Die direkten Kosten der Rücksendung der Ware trägt der Verbraucher.
 - b) Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher alle vom Verbraucher erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die vom Verkäufer angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und in jedem Fall spätestens 14 Tage nach dem Tag, an dem der Kunde vom Kaufvertrag über die Ware zurückgetreten ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Verkäufer dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
 - c) Der Verkäufer kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
5. Der Verbraucher haftet für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 10

Zusätzliche Bestimmungen

1. Alle auf der Website des Onlineshops veröffentlichten Marken, Grafikelemente und Fotos zur Präsentation der Waren unterliegen dem Urheberrecht ihrer jeweiligen Eigentümer.
2. Der Kunde erkennt an, dass es ihm untersagt ist, rechtswidrige Inhalte bereitzustellen.
3. Der Verkäufer verpflichtet sich, angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Onlineshops zu ermöglichen, und bei der Lösung technischer Probleme im Zusammenhang mit dessen Betrieb behilflich zu sein.
4. Der Verkäufer haftet nicht für:
 - a) Unterbrechungen des ordnungsgemäßen Funktionierens des Onlineshops und unsachgemäße Ausführung des Kaufvertrags und der Dienstleistungen, verursacht durch höhere Gewalt, gegenüber Kunden, die keine Verbraucher sind,
 - b) Unterbrechungen des ordnungsgemäßen Funktionierens des Onlineshops und unsachgemäße Ausführung des Kaufvertrags und der Dienstleistungen für Kunden, die keine Verbraucher sind, verursacht durch technische Aktivitäten oder aus Gründen, die Unternehmen zuzurechnen sind, über die der Onlineshop Dienstleistungen erbringt,
 - c) entgangenen Gewinn eines Kunden, der kein Verbraucher ist,
 - d) Schäden, die durch den Verstoß des Kunden gegen die Bestimmungen der AGB verursacht wurden.

§ 11

Datenschutz

1. Der Administrator der personenbezogenen Daten des Kunden ist Radosław Borgiel, dessen Daten in der Präambel dieser AGB angegeben sind. Kunden können sich in Fragen des Datenschutzes telefonisch unter +48 661 376 012 oder per E-Mail unter shop@rtrbikes.com an Radosław Borgiel wenden.
2. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden von Radosław Borgiel gemäß den allgemein geltenden Gesetzen (einschließlich der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG - im Folgenden als DSGVO bezeichnet) verarbeitet - für den Zeitraum der Durchführung von Aktivitäten zur Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben wurden.
3. Der Verkäufer verarbeitet die personenbezogenen Daten der Kunden zu folgenden Zwecken:
 - a) Erfüllung von Verträgen über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen, Kaufverträgen oder anderen Verträgen, die zu den in diesen AGB festgelegten Bedingungen geschlossen wurden - insbesondere im Zusammenhang mit der Kontoregistrierung oder der Auftragserteilung. Grundlage für die Verarbeitung ist in diesem Fall die Erfüllung eines Vertrages mit dem Kunden oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, die dem Verkäufer obliegen, insbesondere im Bereich der ordnungsgemäßen Buchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).
 - c) Werbung für eigene Waren oder Dienstleistungen sowie Erstellung von Zusammenfassungen, Analysen und Statistiken und Geltendmachung von Ansprüchen.

Grundlage für die Verarbeitung ist in diesem Fall das berechtigte Interesse des Verkäufers (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

4. Daten können vom Administrator auch in größerem Umfang aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesem Fall hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen - ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Daten werden für den sich aus dem Inhalt der Einwilligung ergebenden Zeitraum (oder bis zum Tag des Widerrufs der Einwilligung, je nachdem, was zuerst eintritt) verarbeitet.

5. In jedem Fall ist die Offenlegung personenbezogener Daten durch den Kunden freiwillig - mit dem Vorbehalt, dass einige Daten für den Verkäufer zur Erfüllung des über die Website abgeschlossenen Kaufvertrags erforderlich sind.

6. Die personenbezogenen Daten des Kunden können Dritten nur zu dem Zweck und in dem Fall zur Verfügung gestellt werden, in dem der Verkäufer gesetzlich dazu berechtigt oder verpflichtet ist. Datenempfänger können insbesondere sein: Personen, die die IT-Infrastruktur oder -Systeme betreiben, Subunternehmer, Personen, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ausführung oder Verbesserung des Verkaufsprozesses erbringen (z. B. Zahlungsvermittler, Banken, Werbeagenturen, Kurier- oder Spediteure), sowie Berater (z. B. im Bereich Buchhaltung oder Rechtsberatung) oder Wirtschaftsprüfer.

7. Personenbezogene Daten werden nicht in einer Weise verarbeitet, die ein Profiling darstellt.

8. Personenbezogene Daten werden von Radosław Borgiel nicht an Drittländer (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) übermittelt.

9. Der Kunde hat das Recht auf Zugang zu seinen personenbezogenen Daten, auf deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Der Kunde hat insbesondere dann das Recht auf Widerspruch, wenn es keine Grundlage für die Datenverarbeitung gibt oder wenn Daten für Direktmarketingzwecke verarbeitet werden.

10. Für den Fall, dass die Verarbeitung gegen das Gesetz verstößt, hat der Kunde das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde - dem Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten (UODO) - einzureichen.

§ 12

Schlussbestimmungen

1. Der Verkäufer hat das Recht, die Bestimmungen dieser AGB (einschließlich: Anhänge zu den AGB) aus wichtigem Grund zu ändern. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:

- a) eine Änderung der Funktionalität des Onlineshops,
- b) eine Änderung der geltenden Gesetze,
- c) eine Änderung des Tätigkeitsprofils des Verkäufers,
- d) eine Änderung der Art oder des Umfangs der über den Onlineshop angebotenen Dienstleistungen (Waren oder Dienstleistungen) oder der Methode zur Umsetzung dieser Dienstleistungen.

2. Käufer, die sich registriert und ein Konto eingerichtet haben, werden beim ersten Login oder in Form einer separaten Erklärung des Verkäufers über die Änderungen der AGB informiert. Bei Nichtakzeptanz der Änderungen kann der Käufer dem Verkäufer eine entsprechende Erklärung zusenden - was zur sofortigen Löschung des Kontos führt.

3. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beeinträchtigen in keiner Weise die von den Käufern erworbenen Rechte und haben insbesondere keine Auswirkungen auf aufgegebenen Bestellungen - die nach den bestehenden Regeln ausgeführt werden.

4. Das für diese AGB sowie für alle in ihrer Ausführung abgeschlossenen Verträge (insbesondere Kaufverträge über Waren) geltende Recht ist polnisches Recht.